

## „Straßenreinigung in Gröpelingen“

Anfrage der Abgeordneten Senihad Šator, Muhammet Tokmak, Derik Eicke und Fraktion der SPD

Wir fragen den Senat:

1. In welchen Intervallen werden Straßen und Fußwege, inklusive des Straßenbegleitgrüns und der Stadtbäume, in Gröpelingen gereinigt und gepflegt?
2. Erachtet der Senat die aktuellen Intervalle hierzu für ausreichend, und wie bewertet der Senat die Stadtsauberkeit in Gröpelingen?
3. Wie könnte eine Verbesserung der Stadtsauberkeit – insbesondere an hoch frequentierten Orten in Gröpelingen – erreicht werden, und wären beispielsweise die Erhöhung der Reinigungsintervalle, die Intensivierung der Baumpflege oder die Errichtung weiterer Müllbehälter im Straßenraum denkbar?

### Zu Frage 1:

Die Reinigungsintervalle je Straße wurden individuell u.a. aufgrund der Frequentierung durch den öffentlichen Verkehr definiert. Daraus resultieren sehr unterschiedliche Reinigungsintervalle. Die Spanne reicht von einer werktäglichen Reinigung bis zu einer Reinigung alle zwei Wochen.

Die Gehwegreinigung obliegt gemäß Paragraph 39 des Bremischen Landesstraßengesetzes den Anliegerinnen und Anliegern. Nur in Ausnahmefällen, in denen keine Anliegerinnen und Anlieger vorhanden sind, wird die Reinigung dieser Bereiche durch Die Bremer Stadtreinigung sichergestellt.

### Zu Frage 2:

Saubere öffentliche Räume, saubere Fußwege und ein gepflegtes Begleitgrün in allen Stadtteilen sind dem Senat wichtige Anliegen. Die Bremer Stadtreinigung nimmt bereits heute unter anderem durch die manuelle und maschinelle Reinigung des öffentlichen Straßenraums, die Sinkkastenreinigung, die Ermittlung sowie Beseitigung illegaler Abfallablagerungen, die Leerung öffentlicher Abfallbehälter und nicht zuletzt durch eine umfangreiche Beratungs- sowie Aufklärungsarbeit eine zentrale Rolle ein, um die wachsenden Anforderungen bei der Sicherstellung der Sauberkeit zu bewältigen.

Die Sauberkeit in der Stadt wird mithilfe eines standardisierten, objektiven Verfahrens überprüft und bewertet. Hierbei werden eine Vielzahl an Reinigungsobjekten bewertet. Als Ergebnis wird vom System ein Wert zwischen 1 und 30 errechnet. Je größer der Wert, umso verunreinigter ist der betrachtete Bereich. Die Bremer Stadtreinigung hat sich folgende Zielindikatoren gesetzt: Für die Gesamtnote aller Reinigungsobjekte in der Stadt wurde eine Note von 10,0 und für das Straßenbegleitgrün eine 12,0 definiert. Aufgrund der durch diese Methodik erreichten Noten wird von einer Zielerreichung für 2024 in Gröpelingen ausgegangen. Die Sauberkeit ist je nach Reinigungsobjekt als durchschnittlich bis gut zu bewerten.

### Zu Frage 3:

Eine Verbesserung der Stadtsauberkeit ist das Ziel zahlreicher Maßnahmen der Bremer Stadtreinigung. Hoch frequentierte Orte in Gröpelingen unterliegen einem regelmäßigen Moni-

toring hinsichtlich ihrer Ausstattung mit öffentlichen Abfallbehältern und bezüglich der Reinigungsaktivitäten. Sowie sich veränderte Bedarfe erkennen lassen, wird entweder das zur Verfügung gestellte Volumen an öffentlichen Abfallbehältern erhöht oder die Reinigungsaktivitäten an den Bedarf angepasst.

Die Erhöhung der Stadtsauberkeit ist unter anderem aber auch abhängig von der Umsetzung der Anliegerverpflichtung, insbesondere zur Reinigung der Gehwege. Die Durchsetzung dieser Verpflichtung erhöht zum einen die Sauberkeit der Gehwege und sorgt zudem dafür, dass weniger Abfälle in die angrenzenden Bereiche der Straßen, des Straßenbegleitgrüns oder der Grünanlagen verweht werden.

Gleiches gilt für Bereiche, in denen für Reinigungsmaßnahmen andere Verwaltungsträger zuständig sind.